

Volver

Ach, ich kann gar nichts Vernünftiges schreiben über diesen Film (die Rezension in der Zeit, siehe Link, fasst meinen Eindruck jedenfalls ganz gut zusammen...). Es ist Almodóvar, ein guter, ein ehrlicher Film, der ernste Themen, leise Komik, die aber nie „lustig“ ist und durch Regie und Kameraführung überzeugt. Und dann sind es immer wieder diese Details, die mich beeindrucken, z.B. der Oleander im Hof von Tante Paulas Haus, der zu Beginn zartlila strahlt, später, wenn sich die Frauen dort wieder treffen, verblüht ist. Ok, ewige Kritiker mögen entgegenen: die übliche Masche, der Regisseur arbeitet seine eigenen Probs auf usw. – erstens machen das aber fast alle durch Kunst, zweitens gelingen manchen Künstlern so intensive Bilder und Aussagen, dass man sich einfach nur still bedanken möchte. Wer von diesem Film nicht an irgendeinem Zipfel seiner Emotionen gepackt wird, der ähm...ja, soll eben mit Fluch der Karibik 2 glücklich werden. (Dieser Hinweis gilt insbesondere den Mädels aus der 8. Reihe gestern, die Almodóvar mit ner pubertären Giggelkomödie verwechselten). „Volver“, der insbesondere zur Beschäftigung mit der eigenen Geschichte, mit den jedem innewohnenden Fragen nach Herkunft, Werden und Sein einlädt, ist feines, großes Kino. Und fast schon unauffällig kommt die schauspielerische Leistung von Penélope Cruz, Carmen Maura und Lola Duenas daher, das macht den Film endgültig zum Genuss. Und bitte OF oder OmU gucken ☐



(Quelle)